

## Q.

- Qualification, wie bey der Conscriptio einzutragen Bd. 1, S. 331, §. 848.
- Qualifications-Eingaben, über die zu Commissariats-Accessisten vorgeschlagenen Practicanten Bd. 1, S. 141, §. 383.
- über die zu einer Charge vollkommen ausgebildeten Beamten Bd. 1, S. 145, §. 404.
- über die zu Stabs-Profosen-Stellen geeigneten Unter-Officiere Bd. 7, S. 347, §. 7728.
- der einen Stiftungsplass des Elisabeth Theresianischen Stiftungskreuzes ansuchenden Generale und Obersten Bd. 15, S. 338, §. 14549.
- über pensionirte, im Civile anzustellende Officiere Bd. 16, S. 23, §. 14854 und 14855. S. 23, §. 14858 bis 14863.
- über die Candidatinnen zur Aufnahme in die adeliche Damenstiftung zu Innsbruck Bd. 16, S. 110, §. 15233.
- über die zur Erlangung einer Hallerischen Damenstiftung aspirirenden Candidatinnen Bd. 16, S. 112, §. 15240.
- über die in das Wiener Waisenhaus aufzunehmenden Soldatenmädchen Bd. 16, S. 120, §. 15279.
- Quarantaine, während derselben ist die Seezulage zu erfolgen Bd. 3, S. 52, §. 3010.
- Quartier, (Officiers-), in welchem Falle die Kleinen Reparaturen ab aerario bestritten werden können Bd. 2, S. 392, §. 2654.
- (Officiers-), in den Invaliden-Häusern, welche Reparaturen ab aerario, und welche von den Parteyen zu bestreiten Bd. 2, S. 392, §. 2655.
- der Franken Officiere in Baderörtern Bd. 2, S. 392, §. 2656. Bd. 8, S. 119, §. 8202.
- (Natural-), wann selbes aufzuhören Bd. 2, S. 392, §. 2657.
- welche Militär-Individuen auf selbes keinen Anspruch haben Bd. 2, S. 393, §. 2658.
- wie die zurück bleibenden Familien der in das Feld beordneten Officiere, dann die Soldatenweiber rücksichtlich desselben zu behandeln Bd. 2, S. 393, §. 2659.
- was hinsichtlich desselben bey Einrückung in eine Garnison zu beobachten Bd. 2, S. 393, §. 2661.
- der Mannschaft in den Casernen Bd. 2, S. 394, §. 2664.
- unentgeltliches, wann die Officiere des Mezöheuseser Bestandes selbes erhalten Bd. 2, S. 398, §. 2669.
- Meister, ist vom Magistrate aufzustellen, und wie die Bequartierung bey Bürger und Landmann einzuleiten Bd. 2, S. 398, §. 2669.
- Meister, Obliegenheiten bey Einquartierung der Truppen auf dem Marsche Bd. 2, S. 398, §. 2670.
- für transportirt werdende Kranke und Reconvalescenten Bd. 2, S. 398, §. 2671. Bd. 15, S. 316, §. 14461.
- (Privat-), wie sich die daselbst bequartierten Officiere zu verhalten Bd. 2, S. 398, §. 2672.
- (Privat-), Veränderungen in demselben können nur mit Einwilligung des Hausherrn geschehen Bd. 2, S. 399, §. 2673.
- für Regiments-Parteyen Bd. 2, S. 399, §. 2674.
- wann selches in der Gränze gemiethet werden kann Bd. 2, S. 399, §. 2675.
- -träger, was von solchen dem Militär abzureichen Bd. 2, S. 399, §. 2677.
- -Tragung, wer hiervon befreuet ist Bd. 2, S. 400, §. 2678.
- -träger, wie sich zu benehmen, wenn das gemeinschaftlich bequartierte Militär die Kost von selbem nicht erhält Bd. 2, S. 400, §. 2679.
- von wem selches zu visitiren Bd. 2, S. 400, §. 2680.
- für die zurück bleibenden Soldatenweiber Bd. 2, S. 400, §. 2681.
- -Stationen, in solchen ist gute Mannszucht zu halten Bd. 2, S. 400, §. 2682.
- Quartier, gemeinschaftliches, wie sich hinsichtlich der Anschaffung der Stall-Requisiten und Anweisung der Stallungen zu benehmen Bd. 2, S. 403, §. 2683.
- die mit solchem für die Cavallerie gewidmeten Ställe sollen mit Schößfern versehen seyn Bd. 2, S. 403, §. 2684.
- -Träger, haben das Streustroh anzuschaffen Bd. 2, S. 403, §. 2687.
- der Generale, Stabs- und Ober-Officiere, welche wegbeordert werden, wie selbe zum Besten des Aerariums zu verwenden sind Bd. 2, S. 404, §. 2690.
- (Natural-), wer mit selbem zu disponiren, wenn Militär-Individuen andere Dienstposten erhalten Bd. 2, S. 404, §. 2691.
- welche für wahnsinnige und wüthende Menschen in der Gränze gemiethet werden, woher selbe zu vergüten Bd. 2, S. 405, §. 2694.
- für das Militär in Zinszimmern Bd. 2, S. 407, §. 2695.
- -Träger, welche Reparaturen selbe in den Militär-Zinszimmern zu tragen haben Bd. 2, S. 407, §. 2696.
- -Träger, die Verwechslung der Militär-Zinszimmer kann demselben nicht verbotzen werden Bd. 2, S. 407, §. 2699.
- in Militär-Zinszimmern, in welchem Falle sich mit einer Küche zu begnügen Bd. 2, S. 408, §. 2701.
- für Beamte, soll so viel möglich in ärarischen Gebäuden ausgemittelt werden Bd. 1, S. 113, §. 303.
- (Natural-), für welche Militär-Beamte selche, und in welchem Ausmaße bestimmt sind Bd. 1, S. 113, §. 304.
- welche Gelegenheiten für Zimmer, und welche für Kammern anzusehen Bd. 1, S. 113, §. 306.
- zu solchem gehöret auch die erforderliche Stallung Bd. 1, S. 114, §. 310.
- wie jene Militär-Beamten, welche das für sie bestimmte nicht beziehen, und einen Esfah an Gelde fordern, zu behandeln Bd. 1, S. 114, §. 312.
- der neu creirten Chargen, nach der Equiparirung des Militär-Charakters Bd. 1, S. 114, §. 313.
- (Natural-), der in den Ländern angestellten Militär-Beamten, auf Reisen. Band 1, S. 114, §. 314. S. 179, §. 551.
- (Natural-), der Diäten beziehenden Militär-Beamten, mit Anschluß des lombardisch-venetianischen Königreiches Bd. 1, S. 114, §. 315.
- (Natural-), unter welchen Bedingungen mindere Beamten selches, nebst Verbehaltung ihres Quartiergeldes, erhalten können Bd. 1, S. 114, §. 316.
- wo selbes den Kriegskommissariats-Beamten, welche bey den Monturs-Commissionen angestellt, anzuweisen Bd. 1, S. 114, §. 317.
- welchen Beamten das Anweisen und die Reparaturen das erste Mahl ab aerario bestritten werden Bd. 1, S. 114, §. 318.
- wie selches bey Anziehen der Militär-Beamten zu übergeben Bd. 1, S. 114, §. 319.
- in den Casernen, in welchen Fällen die Familien der in das Feld beordneten Militär-Beamten hierauf Anspruch machen können Bd. 1, S. 115, §. 320.
- wie die Familien der Beamten zu behandeln, wenn in Casernen keines vorhanden Bd. 1, S. 115, §. 321.
- wie die Militär-Beamten in Hinsicht desselben für ihre Familien selbst zu sorgen haben Bd. 1, S. 115, §. 322.
- (Natural-), auf selbes haben die in Wien angestellten Beamten keinen Anspruch Bd. 1, S. 115, §. 323.
- gemiethetes, der in das Feld oder in eine andere Provinz beordneten Militär-Beamten, wie sich dabei zu benehmen Bd. 1, S. 116, §. 326.
- welche Militär-Beamte hierauf keinen Anspruch haben Bd. 1, S. 116, §. 327.
- (Natural-), mit der Pensionirung der Beamten ist der Verlust desselben verbunden Bd. 1, S. 262, §. 706.

Quartier, des Conscriptions-Officiers, unentgeltlich Bd. 1, S. 368, §. 895.

— — gegen Entrichtung des Schlafkreuzers für die angeworbenen Recruten Bd. 2, S. 31, §. 1087.

— — gegen Entrichtung des Schlafkreuzers für die Werbemannschaft in auswärtigen Plätzen Bd. 2, S. 37, §. 1121.

— — der Reserve-Mannschaft, während der Uebungszeit Bd. 2, S. 82, §. 1406.

— — der Landwehr-Officiere und Mannschaft, während der Uebungszeit Bd. 2, S. 113, §. 1496.

— — der Landwehrmannschaft in den Abrihtungs-Stationen Bd. 2, S. 115, §. 1503.

— — der bey der Landwehr aus dem Pensions-Stande angestellten Stabs- und Ober-Officiere Bd. 2, S. 122, §. 1546.

— — (Natural-), erhält der Fuhrwesens-Rechnungsführer nicht Bd. 2, S. 173, §. 1798.

— — Competenz in der Militär-Gränze Bd. 2, S. 362, §. 2603.

— — Ausmaß für sämtliche Militär-Chargen Bd. 2, S. 391, §. 2650.

— — Beobachtung, wenn mit selben in der Gränze nicht aufzukommen Bd. 2, S. 391, §. 2651.

— — der auf Mappirung commandirten Officiere Bd. 2, S. 391, §. 2652.

— — in ärarischen Gebäuden, welche Militär-Individuen in selbe so viel als möglich unterzubringen, und Ob-liegenheiten hinsichtlich der guten Erhaltung Bd. 2, S. 391, §. 2653.

— — Träger, wann selbe bey der gemeinschaftlichen Be-quartierung den Schlafkreuzer anzusprechen Bd. 2, S. 409, §. 2704.

— — gemeinschaftliches, wann hierbey der Schlafkreuzer ganz, zur Hälfte oder gar nicht zu bezahlen Bd. 2, S. 410, §. 2705.

— — in den Casernen; Schuppen und Stallungen dürfen ohne Bewilligung des General-Commando niemands eingeräumt werden Bd. 2, S. 413, §. 2711.

— — der beurlaubten Officiere, wenn sie ihre Bagage zurück lassen Bd. 3, S. 24, §. 2852.

— — der zur Catastral-Vermessung verwendeten Militär-Individuen Bd. 3, S. 40, §. 2945.

— — solches muß der Beschäl-Departements-Unter-Officier in der Nähe der Beschäl-Stallungen haben Bd. 6, S. 215, §. 6012.

— — für die Militär-Arbeiter Bd. 8, S. 217, §. 8577.

— — der in Erziehungshäusern commandirten Officiere Bd. 9, S. 23, §. 9422.

— — wer solches für den Schullehrer zu Egerlegg in Siebenbürgen zu besorgen Bd. 9, S. 69, §. 9590.

— — und Gartengrund für die Gränz-Verwaltungs-Officiere und Beamten Bd. 9, S. 210, §. 10178.

— — der Gränz-Verwaltungs-Practikanten Bd. 9, S. 211, §. 10186.

— — der zur Aufsicht und Escortirung der Transporte verwendeten Verpflegsbäcker, während des Marsches Bd. 2, S. 296, §. 2396. Bd. 9, S. 383, §. 10932.

— — der bey der Catastral-Aufnahme befindlichen Officiere Bd. 11, S. 17, §. 12236.

— — gebühret den reisenden Individuen, ungeachtet der Diäten Bd. 15, S. 296, §. 14408.

— — für Truppen, Officiere und Militär-Beamte auf Marschen Bd. 15, S. 316, §. 14457.

— — erhalten die pensionirten Officiere nicht Bd. 16, S. 5, §. 14780.

— — jener Weiber der invaliden Mannschaft, welche zur Spitalsdienstleistung beygezogen werden Band 16, S. 73, §. 15126.

— — der Potental-Invaliden in dem lombardisch venetianischen Königreiche Bd. 16, S. 79f, §. 15157 und 15158.

— — für die Wein-Transporte begleitenden, des Binder-Handwerks kundigen Individuen Bd. 16, S. 134, §. 15356.

Quartier-Geld, wer auf solches in der Gränze Anspruch hat Bd. 1, S. 113, §. 305.

Quartier-Geld, der neu creirten Chargen nach der Requiparirung des Militär-Charakters Bd. 1, S. 114, §. 313.

— — Ausmaß für die Militär-Beamten und Termine der Auszahlung Bd. 1, S. 115, §. 323.

— — Ausmaß für die Gränz-Baubeamten Bd. 1, S. 115, §. 324.

— — auf welche Art das Land den Militär-Beamten dasselbe anzuweisen hätte, wenn das Natural-Quartier nicht vorhanden wäre Bd. 1, S. 115, §. 325.

— — welche Militär-Beamten hierauf keinen Anspruch haben Bd. 1, S. 116, §. 327.

— — der Militär-Beamten, was bey deren Ableben diefalls zu beobachten Bd. 1, S. 116, §. 328.

— — mit der Pensionirung der Beamten ist der Verlust desselben verbunden Bd. 1, S. 262, §. 706.

— — der Fuhrwesens-Rechnungsführer Bd. 2, S. 173, §. 1798.

— — gebühret den Familien der in das Feld beorderten Officiere nicht Bd. 2, S. 393, §. 2659.

— — Ausmaß für jene Militär-Individuen, welche wegen Mangel an Gelegenheiten keine Natural-Quartiere erhalten Bd. 2, S. 404, §. 2688.

— — auf selbes kann kein Verbooth gelegt werden Bd. 1, S. 245, §. 602. Bd. 2, S. 404, §. 2689.

— — in wie weit selbes in Vorhinein erfolgt werden kann Bd. 2, S. 404, §. 2691.

— — welche Militär-Individuen, wenn sie ins Ausland reisen, solches aufrechnen können Bd. 2, S. 404, §. 2692.

— — wann selbes aufzuhören Bd. 2, S. 405, §. 2693.

— — behalten die beurlaubten Officiere bey, wenn sie ihre Bagage zurück lassen Bd. 3, S. 24, §. 2852.

— — für die zum medicinisch-chirurgischen Lehr-Curse berufenen Oberärzte Bd. 3, S. 42, §. 2951.

— — der aus entfernten Gegenden bey einer Schwimm-Anstalt commandirten Officiere Bd. 9, S. 65, §. 9562.

— — Berechnung desselben von dem Beschäl-Departement Bd. 13, S. 57, §. 13439.

— — erhalten pensionirte Officiere nicht Bd. 16, S. 5, §. 14780.

— — für die zu Jassy und Bukarest, wegen Auslieferung der Deserteure commandirten Unter-Officiere Bd. 16, S. 274, §. 16084.

Quartiermeister-Stab, (General-), siehe General-Quartiermeister-Stab.

Quasi-Casern-Service, siehe Service (Quasi-Casern).

Quiescenten, siehe Pensionisten und Pensionäre.

Quiescirung, siehe Pensionirung und Pension.

Quittung, des Holzes und Lagerstrohes von Gemeinden und Herrschaften Bd. 3, S. 494, §. 4014.

— — der übernommenen Ocksen aus den Trieb-Depots Bd. 3, S. 354, §. 3494.

Quittung der Naturalien, hat bey allen Fassungen von dem Militär aus den Verpflegs-Magazinen Statt Bd. 3, S. 491, §. 3994.

— — Beschaffenheit der Unterschrift des Ausstellers Bd. 3, S. 491, §. 3995.

— — wie die kriegscommissariatischen Beamten die Naturalien-Quittungen zu coramifiren haben Bd. 3, S. 491, §. 3996.

— — bey selben dürfen uncoramifirte Quittungen nicht angenommen werden Bd. 3, S. 491, §. 3997.

— — wann die Coramifirung der Quittungen von den Truppen-Commandanten zu geschehen Bd. 3, S. 491, §. 3998.

— — und des Service, für auswärtige Gränzer Bd. 3, S. 491, §. 3999.

— — bey selber dürfen Cartes blanches nicht angenommen werden Bd. 3, S. 491, §. 4000.

— — Benehmen, wenn bey Anweisungen eine falsche Quittung zum Vorschein kommt Bd. 3, S. 492, §. 4001.

— — wie die Quittungen einzureichen Bd. 3, S. 492, §. 4002.

— — wenn an den letzten Tagen des Monats auf die ersten Tage des folgenden Monats zu fassen nothwendig wird Bd. 3, S. 492, §. 4003.

Quittirung der Naturalien, nebst der Quittung muß auch der Gegensein zur Fassung mitgebracht werden Bd. 3, S. 492, §. 4004.

Verfassungsart der Quittungen Bd. 3, S. 492, §. 4005.

wer die Quittungen zu fertigen Bd. 3, S. 493, §. 4006.

Verfassung des Gegenseines Bd. 3, S. 493, §. 4007.

was in den Geld-Quittungen für abgeliefertes Getreide zu bemerken Bd. 3, S. 493, §. 4008.

was in den einzuhebenden Gegenseinen bey Lieferungen zu bemerken Bd. 3, S. 493, §. 4009.

was die Verpflegs-Rechnungsführer im Felde den Ländern zu quittiren Bd. 3, S. 494, §. 4010.

der Transporte von einem Magazine in das andere Bd. 3, S. 494, §. 4011.

welche Natural-Subministrations-Quittungen vom Lande angewiesen werden können Bd. 3, S. 494, §. 4012.

wann Duplicate für die in Verlust gerathenen Urkunden auszustellen sind Bd. 3, S. 494, §. 4013.

Quittirung der Vorkspann Bd. 15, S. 245, §. 14202.

S. 249, §. 14218 und 14222. S. 250, §. 14223.

Quittirung (Charge), der Militär-Beamten, bey solcher findet die Abfertigung auf Medaillen-Zulage nicht Statt Bd. 15, S. 352, §. 14644.

wie die sogleich ausgetretenen und wieder angestellten Officiere rücksichtlich des Ranges zu behandeln Bd. 15, S. 360, §. 14714.

die sogleich ausgetretenen Officiere haben auf eine Militär-Pension keinen Anspruch Bd. 16, S. 8, §. 14793.

s-Reverse, ist von den pensionirten, im Civile angestellten Officieren nicht abzuverlangen Bd. 16, S. 26, §. 14878.

wann solche bey minderjährigen Officieren nicht Statt findet Bd. 16, S. 188, §. 15638.

wer die Bewilligung hierzu ertheilen kann, und was den diesfälligen Gesuchen bezulegen Bd. 16, S. 188, §. 15639.

wegen Privat-Verhältnissen, hierbey findet die höhere Charakterisirung nicht Statt Bd. 16, S. 189, §. 15640.

wann einem Officier der Militär-Charakter bezubehalten Bd. 16, S. 189, §. 15641.

Generale, Stabs- und Ober-Officiere, welche eine höhere Charakterisirung erhalten, erlangen dadurch nur den Titel Bd. 16, S. 189, §. 15642.

in wie fern den Auditoren von der Landwehr der Officiers-Charakter bezubehalten Bd. 16, S. 189, §. 15643.

die Monturs-Oekonomie-Rechnungsführer erhalten keinen Militär-Charakter Bd. 16, S. 189, §. 15644.

die Officiere haben sich vor ihrem wirklichen Austritte über die berechtigten Tax-Gebühren auszuweisen Bd. 16, S. 189, §. 15645.

wann von den austretenden Officieren ein Depositum auf Taxen zurück zu behalten Bd. 16, S. 189, §. 15646.

die mit dem Ehrenten-Orden gezeierten Officiere bleiben im Besitze desselben Bd. 16, S. 189, §. 15647.

mit den austretenden Officieren muß Abrechnung gepflogen werden Bd. 16, S. 190, §. 15648.

der Austritt wird nur gegen Ausstellung eines bündigen Reverse gestattet Bd. 16, S. 190, §. 15649.

welche Clausel den Gesuchen der austretenden Officiere von Seite der Stabs-Officiere und des Auditors bezuzurück Bd. 16, S. 190, §. 15650.

wie sich jene Militär-Individuen zu reversiren, welche ärarische Güter zur Verwaltung hatten Bd. 16, S. 190, §. 15651 bis 15653.

wenn ein ausgetretener Officier vor ein Militär-Gericht belangt wird, haben die Civil-Jurisdictionen Beihilfe zu leisten Bd. 16, S. 191, §. 15654.

welchen Ausdruckes sich die austretenden Officiere, welche Ausländer sind, und dahin abgeben, in den Reverse nicht zu bedienen Bd. 16, S. 191, §. 15655.

welche Clausel die austretenden Officiere, welche Ausländer sind, zu unterlassen haben Bd. 16, S. 191, §. 15656.

Quittirung (Charge), die Inländer-Officiere haben in ihrem Reverse die Clausel gegen das Haus Oesterreich nicht zu dienen bezulegen Bd. 16, S. 191, §. 15657.

die ausgetretenen Officiere können noch zur zeitlichen Dienstleistung verwendet werden Bd. 16, S. 192, §. 15661.

wozu ausgetretene Gränz-Officiere noch zu verwenden Bd. 16, S. 192, §. 15663.

ausgetretene, ad forum militare gehörige, Officiere haben sich wegen Heiraths-Lizenzen bey den General-Commanden zu melden Bd. 16, S. 192, §. 15664.

zu welcher Jurisdiction die ausgetretenen Officiere gehören Bd. 16, S. 192, §. 15665.

die Officiere erhalten ihre Heiraths-Cautions-Instrumente zurück Bd. 16, S. 192, §. 15666.

den diesfälligen Gesuchen der Officiere ist die National-Beschreibung derselben zuzulegen Bd. 16, S. 192, §. 15667.

g-Gingaben, wie von den Regimentern zu verfassen Bd. 16, S. 193, §. 15668.

nur die mit Charakter ad honore ausgetretenen Officiere dürfen Uniform tragen Bd. 16, S. 193, §. 15669.

Austritts-Certificate, wie zu verfassen Bd. 16, S. 193, §. 15670.

Austritts-Certificate, wer sie zu unterfertigen Bd. 16, S. 194, §. 15671.

Austritts-Certificate, wie sie aufzubewahren sind Bd. 16, S. 194, §. 15672.

Austritts-Certificate, sind ordentlich zu verrechnen und gegen den Hofkriegsrath auszuweisen Bd. 16, S. 194, §. 15673.

was auf denselben die Regiments- oder Corps-Commandanten zu bemerken Bd. 16, S. 194, §. 15674.

Quittungen, über Befoldungen der Beamten, welche gestämpt seyn müssen Bd. 1, S. 120, §. 334.

(Pensions-) unterliegen dem classenmäßigen Stämpel, dann wie selbe zu verfassen Bd. 1, S. 264, §. 715.

(Schlastreuzer), wie solche beschaffen seyn müssen Bd. 2, S. 409, §. 2704.

(Fassungs-) über solche haben sich die Subarrendatoren eigene Verzeichnisse zu verschaffen Bd. 3, S. 234, §. 3214.

(Fassungs-), der Generale dürfen nicht coramistret werden Bd. 3, S. 396, §. 3648.

(Fouarrungs-) was bey deren Ausstellung zu beobachten Bd. 3, S. 411, §. 3724.

(Naturalien-), welche stämpelfrey sind Bd. 3, S. 494, §. 4015.

was der Verpflegs-Rechnungsführer bey Einhebung derselben über erfolgte Bettstatten zu beobachten Bd. 3, S. 553, §. 4327.

(Tabaks-Fassungs-) müssen von dem Feldkriegs-Commisariate coramistret seyn Bd. 4, S. 40, §. 4672.

über Gage oder Pensionen müssen von den Oberkriegs-Commissariaten angewiesen werden Bd. 11, S. 225, §. 12559.

über Gagen und Pensionen, was in dem id est auszuweisen Bd. 11, S. 226, §. 12560.

oder Gegenseine von der Gränz-Communitäts-Proventen-Cassa, an andere Rechnungsleger angestellte, Verfassung derselben Bd. 13, S. 30, §. 13404.

von den Gränz-Communitäten, über angeschaffte Baumaterialien, Requisitionen, Utensilien, Schreib-Materialien, Holz und Vieher Bd. 13, S. 30, §. 13407.

(Interims-) für Miltzer-Wacherlohn einlangende Bd. 14, S. 14, §. 13813.

über Naturalien und Service müssen geschrieben seyn Bd. 14, S. 190, §. 13888.

über die an fremde Truppen geleistete Vorkspann, welche vom Lande den Verpflegs-Magazinen zur Abrechnung übergeben werden Bd. 15, S. 243, §. 14193.

für bezahlte Vorkspann, Ausstellung und Verrechnung derselben Bd. 15, S. 243, §. 14194.

über geleistete Vorkspann, was hierbey zu beobachten Bd. 15, S. 243, §. 14195.

für geleistete Vorkspann der erkrankten Beurlaubten Bd. 15, S. 244, §. 14196.

- Quittungen, über Vorspann im Felde Bd. 15, S. 249, §. 14219.  
 — — (Vorspanns-) wenn die Warivagen einige Tage bey-  
 gehalten werden Bd. 15, S. 249, §. 14220.  
 — — (Vorspanns-) bey Transporten nach dem Kriegsaus-  
 maße Bd. 15, S. 249, §. 14221.  
 — — über die Maria Theresien = Ordens = Pension Bd. 15,  
 S. 330, §. 14507, dann S. 332.  
 — — (Pensions-) Eigenschaften derselben Bd. 16, S. 6, §. 14780.

## R.

- Ranciontré, Officiere, wo sich selbe zu melden, und von wel-  
 chem Tage wieder in Zuwachs zu bringen Bd. 2,  
 S. 146, §. 2658.  
 — — Officiere können im nämlichen Jahre auf eine zweyte  
 Gratis = Gage keinen Anspruch machen Bd. 3, S. 36,  
 §. 2922.  
 — — von welchem Tage dieselben überhaupt in die ärari-  
 sche Verpflegung treten Bd. 10, S. 250, §. 11748.  
 — — in welchem Falle und wann das Kriegs = Tractament  
 wieder anzufangen Bd. 10, S. 250, §. 11749.  
 — — als untauglich zurück gelangte Officiere und Mann-  
 schaft sind alsogleich zu superarbitriren Bd. 10, S. 252,  
 §. 11760.  
 — — Officiere mit Revers, wie sich selbe zu benehmen Bd. 10,  
 S. 252, §. 11763.  
 — — Officiere, was dieselben in der, den Reise = Particu-  
 laren zuzulegenden, Consignation auszudrücken Bd. 15,  
 S. 309, §. 14432.  
 Rang, der zur Uebersehung zu einer anderen Branche vorge-  
 merkten Beamten Bd. 1, S. 145, §. 408.  
 — — der Beamten, über solchen führt der Hofkriegsrath ei-  
 gene Vormerkungs = Protocolle Bd. 1, S. 162, §. 482.  
 — — wie weit solcher den Beamten zur Beförderung den  
 Vorzug gibt Bd. 1, S. 162, §. 485.  
 — — Bestimmung für die Practikanten Bd. 1, S. 252,  
 §. 653.  
 — — Bemessung, der Beamten gleicher Categoric Bd. 1,  
 S. 252, §. 654.  
 — — (Vor- und Nach-) Bestimmung bey Beamten gleicher  
 Charge Bd. 1, S. 252, §. 655.  
 — — wenn mehrere Beamten zu gleicher Zeit in eine Charge  
 von gleichem Charakter vorrücken Bd. 1, S. 252,  
 §. 656.  
 — — Bestimmung, wenn Beamte im Range zusammen kom-  
 men, der von einem und demselben Tage lautet Bd. 1,  
 S. 252, §. 657.  
 — — der Concepts = Praktikanten, welche von einer Unterbe-  
 hörde zur Hofstelle aufgenommen werden Bd. 1, S. 252,  
 §. 658.  
 — — für die Feldkriegs = Concipisten, Feldkriegs = Registran-  
 ten u. Protocollisten, wenn sie zum Feldkriegs = Commis-  
 sariats = Adjuncten übertreten Bd. 1, S. 252, §. 659.  
 — — für die Hof = Concipisten und Feldkriegs = Kanzellisten bey  
 Uebertritte zur Kriegs = Cassa Bd. 1, S. 253, §. 660.  
 — — Vorbehaltung, wenn Beamte im Kriege als Officiere  
 dienen Bd. 1, S. 253, §. 661.  
 — — die Anstellung als qua in Kriegszeiten gibt kein Recht  
 zum Vorrang Bd. 1, S. 253, §. 662.  
 — — der Militär = Beamten unter sich und mit dem Militär  
 Bd. 1, S. 253, §. 663.  
 — — Beobachtungen bey Zusammenretungen mit den Civil-  
 Stellen Bd. 1, S. 253, §. 664.  
 — — für die Landwehr = Officiere Bd. 2, S. 109, §. 1480  
 S. 110, §. 1481. Bd. 15, S. 365, §. 14720.  
 — — für die Beliten = Officiere Bd. 2, S. 138, §. 1624.  
 — — für die Unterärzte Bd. 2, S. 187, §. 1874.  
 — — der Stabsärzte Bd. 2, S. 240, §. 2077.  
 — — des Oberfeldarztes Bd. 2, S. 264, §. 2154.  
 — — der Verpflegs = Müllermeister und ihrer Knechte Bd. 3,  
 S. 340, §. 4246.  
 — — der Militär = Fuhrwesens = Adjutanten Bd. 7, S. 31,  
 §. 6516.  
 — — der Marine = Cadetten Bd. 7, S. 205, §. 7056.

- Quittungen (Provisions-) Bd. 16, S. 33, §. 14907.  
 — — über aus der Invaliden = Anstalts = Cassa empfangene  
 Geldbeträge Bd. 16, S. 71, §. 15109.  
 — — der Patental = Invaliden über ihren Gehalt Bd. 16,  
 S. 75, §. 15135 und 15136.  
 — — über das Dienst = Gratiale Band 16, S. 249,  
 §. 15940, dann S. 252.  
 Rang, der supernumerären Regiments = und Corps = Adjutanten  
 Bd. 7, S. 325, §. 7645. Bd. 15, S. 365, §. 14725.  
 — — der Stabs = Professoren Bd. 7, S. 347, §. 7727.  
 — — der General = Gewaltiger Bd. 7, S. 350, §. 7745.  
 — — s. Liste, wie die Officiere der Landwehr = Bataillone in  
 selbe einzunehmen Bd. 8, S. 8, §. 7817.  
 — — des Militär = Gränz = Communitäts = Raths = Personal  
 Bd. 10, S. 4, §. 10959.  
 — — der in den Maria Theresien = Orden aufgenommenen In-  
 dividuen Bd. 15, S. 335, §. 14532.  
 — — der Glieder des Sanct Stephans = Ordens Bd. 15,  
 S. 340, §. 14557.  
 — — der Glieder des Leopolds = Ordens Bd. 15, S. 342,  
 §. 14574.  
 — — des Ordens der eisernen Krone Bd. 15, S. 345,  
 §. 14602.  
 — — Beobachtungen desselben hinsichtlich des Avancements  
 Bd. 15, S. 362, §. 14713.  
 — — Grundsätze bey Wiederanstellungen der mit Pension  
 oder Quittung ausgetretenen Officiere Bd. 15, S. 362,  
 §. 14714.  
 — — der Officiere, was bey Auflösung der Truppenkörper  
 hinsichtlich desselben zu beobachten Bd. 15, S. 363,  
 §. 14715.  
 — — was hinsichtlich desselben bey den in Kriegsgefangen-  
 schaft gerathenen und an ihre Stellen avancirten Offi-  
 cieren zu beobachten Bd. 15, S. 364, §. 14716 bis  
 14718.  
 — — wie fürzugehen, wenn mehrere Officiere unter einem  
 Datum avanciren Bd. 15, S. 364, §. 14719.  
 — — der eritalienischen Officiere Bd. 15, S. 365, §. 14721.  
 — — der von fremden Mächten übergetretenen Officiere  
 Bd. 15, S. 365, §. 14722.  
 — — Beobachtungen hinsichtlich desselben, wenn bey Auflö-  
 sung einiger Regiments = Abtheilungen supernumeräre  
 Officiere ausfallen Bd. 15, S. 365, §. 14723.  
 — — der Adjutanten Bd. 15, S. 365, §. 14724.  
 — — der Conscriptio = Officiere Bd. 15, S. 365, §. 14726.  
 — — der bey der Landwehr eingetretenen Officiere Bd. 15,  
 S. 365, §. 14727.  
 — — der Marine = Officiere Bd. 15, S. 365, §. 14728.  
 — — der k. k. Generalität, in Bezug auf den Zutritt bey Hof  
 Bd. 15, S. 366, §. 14729.  
 — — solchen erhalten die mit einem höheren Charakter aus  
 der Dienstleistung Tretenden nicht mit dem Titel  
 Bd. 16, S. 189, §. 15642.  
 — — der mit einem höheren Charakter ausgetretenen und  
 wiederangestellten Generale, Stabs = und Ober = Offi-  
 ciere Bd. 16, S. 9, §. 14803. Bd. 16, S. 189, §. 15642.  
 Rapporte, über die Acten = Vertigung Bd. 1, S. 30, §. 41.  
 — — (viertägliche) von den Magazinen Bd. 1, S. 68, §. 187.  
 — — (Recrutirungs-) Einsendung und Verfassung Bd. 2,  
 S. 8, §. 967.  
 — — (Werb-) Bd. 2, S. 27, §. 1066. Bd. 2, S. 30,  
 §. 1083.  
 — — wie sich die Oberschmiede hinsichtlich deren Erstattung  
 zu benehmen Bd. 2, S. 273, §. 2219.  
 — — (tägliche Arbeits-) wie selbe die Baubeamten in den  
 Erblanden zu verfassen Bd. 2, S. 335, §. 2511.  
 — — über den Fortgang der Bauführungen in der Gränze  
 Bd. 2, S. 373, §. 2647.  
 — — über den Zustand der Casernen und militärischen Ge-  
 bäude Bd. 2, S. 420, §. 2716.